



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XLII. 42. Paul Gerhard. Andächtiges Neu Jahrs-Gebät. Im Th Wach auf,
mein &C.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

wie sichs geziemt, Dein
reich kein ende nimmer
nimmt, Alleluja.

14. In dir mein hertz
hat seine lust, **HERR**,
mein begierd ist dir be-
wust: Auf dich ist all
mein ruhmgestellt, **JE-**
SU, du heyland aller
welt. Alleluja.

15. Du brunnquell der
barmhertz gheit, Dein
glantz erstreckt sich weit
und breit, Der traurig-
keit gewolck vortreib,
Das licht der glorie bey
uns bleib, Alleluja.

16. Dein lob im himmel
hoch erklingt, Kein chor
ist, der nicht von dir
singt: **Jesus** erfreut
die aantz welt, Die er
bey **GOTT** zu fried ge-
stellt, Alleluja.

17. **Jesus** im fried re-
gieren thut, Der über-
trifft all zeitlich gut, Der
fried bewahr mein hertz
und sin, So lang ich hier
auf erden bin, **Allel.**

18. Und wann ich end
meinen lauf, So hol
mich zu dir hinauf, **JE-**
SU, das ich da fried und
freud, Bey dir gentes
ewigkeit, Alleluja.

19. **Jesus**, erhöre mein
bitt, **Jesus**, verschm
mein seuffzen nicht,
Jesus, mein hoffnung
steht zu dir: O **Jesus**
Jesus, hilf du mir, **Allel.**

XLII. 42.

Paul Gerhard.

Andächtiges Neu-Jahrs-Geb
Im Th. Wach auf, mein
Un laßt uns gehn
Und treten **M**
singen und mit hüten
Zum **HERRN**, der un
serm leben **B**is hieher
krafft gegeben.

2. Wir gehn dahin und
wandern Von einem
jahr zum andern, **W**
leben und gedenen **V**
alten bis zum neuen.

3. Durch so viel angst
und plagen, Durch zitt
tern und durch zagen,
Durch

Durch krieg und grossen
schrecken, Die alle welt
bedecken.

4. Dann wie von treuen
mütern, In schweren
ungewittern, Die kind-
lein hier auferden Mit
fleiß bewahret wer-
den;

5. Also auch, und nichts
minder, Läßt **GOTT**
ihm seine kinder, Wann
noth und trübsal bli-
hen, In seinem schoose
sitzen.

6. Ich hütet unsers le-
bens, Fürwahr, es ist
vergebens Mit un-
serm thun und machen,
Wo nicht dein augen
wachen.

7. Gelobt sey deine
treue, Die alle morgen
neue, Lob sey den star-
cken händen, Die alles
herkünd wenden.

8. Laß ferner dich er-
bitten, O vatter, und
bleib mitten In un-
serm kreuz und leiden

Ein brunnen unsrer
freuden.

9. Gib mir und allen
denen, Die sich von
herzen sehnen Nach
dir und deiner hulde,
Ein herz, das sich ge-
dulde.

10. Schluß zu die
jammer-pforten, Und
laß an allen orten Auf
so viel blutvergessen
Die freuden-ströhme
fliessen.

11. Sprich deinen mil-
den segen Zu allen un-
sern wegen, Laß gros-
sen und auch kleinen
Die gnaden-sonne schei-
nen.

12. Sey der verlassnen
vatter, Der irrenden be-
rahter, Der unversorg-
ten gabe, Der armen
gut und haabe.

13. Hilff gnädig allen
francken, Gib fröliche
gedancken Den hoch-
betrübten seelen, Die
sich

sich mit schwermuth
quälen.

14. Und endlich, was
das meiste, Füll uns
mit deinem geiste, Der
uns hier herrlich ziere,
Und dort zum himmel
führe.

15. Das alles wollst du
geben, O meines le-
bens leben, Mir und
der Christen schaar
Zum selgen neuen
jahre.

XLIII. 43.

Johann Rist.

Erbettene^s Neu-Jahrs-Ge-
schend.

Im Th. Zion klagt mit zc.

Hilff, HERR JESU,
W laß gelingen, Hilff,
das neue jahr geht an ::
Laß es neue kräfte brin-
gen, Daß außs neu ich
wandeln kan! Laß mich
dir befohlen seyn, Auch
darneben all das mein:
Neues glück und neues
leben Wollst du mir
aus gnaden geben.

2. Laß diß seyn ein jahr

der gnaden, Laß mich auch

büssen meine sünd :: Lieb

Hilff, daß sie mir nicht ni

mer schaden, Sondern ich

bald verzeihung find Fr

Auch durch deine gnad we

verleith, Daß ich herbe 5.

lich sie bereu, HERR, in lich

dir, dann du mein le fan

ben, Kanst die sünd mit

mir vergeben. der

3. Tröste mich mit de^r ge

ner liebe, Nimm, in

GOTT! mein flehen laß

hin :: Weil ich mich Fr

sehr betrübe, Und voll un

angst und zagen bin sol

Wann ich gleich schlaf W

oder wach, Steh du

HERR, auf meine sacht

Stärke mich in meinem

nöthen, Daß mich sünd D.

und tod nicht tödten. J

4. HERR, du wollest In

gnade geben, Daß diß K

jahr mir heilig sey :: D

Und ich Christlich könn sel

ne leben, Ohne trug ko

und heuchelei: Ich H

auch